

Mit Fragen Geld verdienen

TRIER (red) Mit dem Zensus 2022 bekommt die Bevölkerungsstatistik in Deutschland ein Update. Dabei werden ab Mitte Mai mehrere Millionen Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen einer Stichprobe zu Hause befragt. In Trier gibt es rund 10.000 „Auskunftspflichtige“, so der Fachbegriff. Für die Interviews sucht die Trierer Zensusstelle jetzt Erhebungsbeauftragte.

Die Trierer Erhebungsstelle Zensus 2022 hat zum 1. November 2021 die Freigabe durch das Statistische Landesamt erhalten.

In der jetzigen Phase der Vorbereitung gehört es zu den wichtigsten Aufgaben, Interviewerinnen und Interviewer für die Haupterhebung von Mitte Mai bis Anfang Au-

gust 2022 zu gewinnen. Die Erhebung von Daten vor Ort, also in den Wohnungen der durch die Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, ist aus mehreren Gründen notwendig: Zum einen sind nicht alle Angaben aus den Melderegistern präzise und aktuell. Sie müssen abgeglichen werden. Des Weiteren sind Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zur Bildung und Ausbildung oder zur Erwerbstätigkeit.

Das Team der Erhebungsstelle ist daher auf die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen, die sich bereit erklären, als Erhebungsbeauftragte die Menschen vor Ort zu befragen. Vor dem

Einsatz werden sie geschult. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten die Erhebungsbeauftragten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von circa 800 Euro sowie eine Bescheinigung über die geleisteten Tätigkeiten.

Für weitere Informationen zum Zensus 2022 allgemein wie auch zur Mitarbeit für die Interviews stehen Alexander Adrian und das Team der Erhebungsstelle Zensus 2022 telefonisch (0651/718-2022) oder per Mail (zensus.info@trier.de) zur Verfügung. Detaillierte Informationen sind auch unter www.trier.de (Suchbegriff Zensus 2022) abrufbar. Dort gibt es auch einen Link zur Registrierung für die Mitarbeit bei der Erhebung.